STADT WALLDÜRN

Neckar-Odenwald-Kreis

Satzung

Bebauungsplan: "Golfsport- und Freizeitanlage"

Geneinde: Walldürn Ortsteil: Glashofen-Neusaß

Aufgrund des § 10 Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGB1. I S. 2253), der Planzeichenverordnung 1981 vom 30.07.1981 (BGB1. I S. 883), der Baunutzungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.09.1977 (BGB1. I S. 1763), des § 73 der Landesbauordnung in der Fassung vom 28. November 1983 (GesB1. S. 770) und dem § 4 der Gemeindeordnung für Baden – Württemberg in der Fassung vom 22.12.1975 (GesB1. 1976 S. 1), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. Februar 1980 (GesB1. 1980, S. 116) hat der Gemeinderat der Stadt Walldürn am 27. Juni 1988 den Bebauungsplan "Golfsport- und Freizeitanlage" in Walldürn, Ortsteil Glashofen-Neusaß als Satzung beschlossen.

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes ergibt sich aus seiner zeichnerischen Festlegung.

Mosbach, den

imseigr§ 2_E l

Bestandteile der Satzung

Der Bebauungsplan besteht aus folgenden Anlagen, die Bestandteile der Satzung sind:

- Übersichtsplan M 1:25000
- Begründung zum Bebauungsplan
- Bebauungsplan Lageplan M 1:1500 mit zeichnerischen und schriftlichen Festsetzungen
- Grünordnungsplan M 1:1500 als Beiplan und Erläuterung von Pflanzbindungsflächen und Pflanzmaterial mit zeichnerischen Erläuterungen
- Erläuterung mit Begründung des Grünordnungsplanes
- Grünbestandsplan M 1:1500

Inkrafttreten des Bebauungsplanes

Das Inkrafttreten des Bebauungsplanes regelt sich nach § 12 des Baugesetzbuches.

Walldürn, den 27. Juni 1988

(Hollerbach) Bürgermeister

Angezeigt gem. § 11 Abs. 1 u. 3 BauGB

Mosbach, den 29, 8, 88

Landratsamt

